

## Syllabus

### Beschreibung der Lehrveranstaltung

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Settings und Dynamiken in Gruppen und Gemeinschaften und Interkulturelle Pädagogik
<b>Prüfungskodex</b>	17246
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/01
<b>Studiengang</b>	Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften
<b>Semester</b>	2.
<b>Studienjahr</b>	3.
<b>Kreditpunkte</b>	12
<b>Modular</b>	Ja

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	45 Stunden und 45 Stunden
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	/
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	/

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<p>Die Lehrveranstaltung „Settings und Dynamiken in Gruppen und Gemeinschaften“ ist im Wissenschaftsbereich „Allgemeine- und Sozialpädagogik“ angesiedelt.          Verwandte Fächer sind: Soziologie mit besonderer Berücksichtigung der Gruppensoziologie und der Organisationssoziologie und Sozialpsychologie.          Bildungsziele:          -Die Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen und Inhalte und deren Bedeutung für das eigene professionelle Handeln.          -Der Erwerb von Kenntnissen im Bereich der verschiedenen Settings und Dynamiken von Gruppen.          -Die Entwicklung und Förderung professioneller Handlungskompetenzen im Umgang mit Gruppen und ihrem jeweiligen Kontext.          -Die Förderung der Reflexiven Kompetenzen im Umgang mit Gruppen unter Berücksichtigung des sozialen Kontextes</p> <p>Die Lehrveranstaltung „interkulturelle Pädagogik“ ist im Bereich verwandte oder ergänzende Fächer angesiedelt. Die Studierenden sollen in der Lehrveranstaltung „Interkulturelle Pädagogik“ einen einführenden Überblick über die Themenbereiche, Fragestellungen und Methoden der interkulturellen Pädagogik erhalten.          Das Ziel der Lehrveranstaltung ist sowohl die Vermittlung spezifischer wissenschaftlicher Inhalte als auch der Erwerb von grundlegenden beruflichen Kompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsbereich: Interkulturelle Pädagogik (Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik)</li> <li>• Wissenschaftsbereich: M-PED 01</li> </ul> <p>Bildungsziele:          Kommunikative Kompetenz, anwendungsbezogenes Wissen, Fachkompetenz, Methodenkompetenz und kritische</p>
----------------------------------	---

	<p>Reflexionsfähigkeit. Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzerfahrungen und Fremdwahrnehmungen reflektieren können;</li> <li>• die Zusammenhänge zwischen interkulturellem Lernen und sozialem Lernen erkennen, beobachten und bewerten können;</li> <li>• über Elemente interkultureller Kommunikation verfügen;</li> <li>• Theorien und Konzepte interkultureller Pädagogik kennen, verstehen und für integrative Initiativen anwenden können;</li> <li>• die kulturellen, sozialen, rechtlichen und pädagogischen Dimensionen der Migration und der sprachlich-kulturellen Heterogenität kennenlernen und beurteilen können;</li> <li>• mit Begriffen wie Identität, Migration und Inklusion vertraut sein.</li> </ul>
<b>Modul 1</b>	Settings und Dynamiken in Gruppen und Gemeinschaften
<b>Dozent</b>	<i>Prof. Dr. Wallnöfer Gerwald</i> E-Mail <a href="mailto:Gerwald.Wallnoefer@unibz.it">Gerwald.Wallnoefer@unibz.it</a> Büro 301, Tel. 0472 014140
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/01
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p><b>Einführung in die theoretischen Grundlagen von Settings und Dynamiken in Gruppen</b>          Verschiedene Formen und Konstellationen von Gruppen:          Kleingruppen          Großgruppen          Informelle Gruppen          Formelle Gruppen          Arbeitsgruppen und Teams in Non- Profit und Profit-Organisationen          Gruppen in Verschiedenen Kontexten und Umgebungen          Soziokulturelle Faktoren</p> <p><b>Die verschiedenen Phasen der Gruppendynamik</b>          Gruppenbildung          Gruppenidentifikation          Rollenbilder innerhalb der Gruppe          Gruppe und Umfeld</p> <p><b>Die verschiedenen Rollen der Akteure</b>          Rollenanalyse und Beschreibungen anhand verschiedener Methoden</p> <p><b>Grundlagen der Kommunikation in- und zwischen Gruppen</b>          Kommunikationsformen und mögliche Kommunikationsprobleme          Dynamiken von Konflikten in der Kommunikation</p> <p><b>Arbeiten mit Gruppen</b>          Analysieren und begleiten von Gruppenprozessen          Interventionsformen in spezifischen Stadien und Situationen der Gruppendynamik: Team Building, Konfliktlösungsstrategien,</p>

	Supervision und Gruppenarbeit
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen; Einzel- und Gruppenarbeiten;
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	45
<b>Kreditpunkte</b>	6

<b>Modul 2</b>	Interkulturelle Pädagogik
<b>Dozent</b>	<i>Prof. Dr. Wallnöfer Gerwald</i> E-Mail <a href="mailto:Gerwald.Wallnoefer@unibz.it">Gerwald.Wallnoefer@unibz.it</a> Büro 301, Tel. 0472 014140 <i>Prof. aggr. Kofler Doris</i> E-Mail: <a href="mailto:Doris.Kofler@unibz.it">Doris.Kofler@unibz.it</a> Büro 3.23, Tel. 0472 014172
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/01
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	Die Konstruktion des Eigenen und des Fremden aus interkultureller Sicht; Das Diversity – Prinzip: Ethnizität, Differenz und Hybridität; Vorurteilsbildung und interkulturelle Konflikte. Interkulturelles Lernen als stufenweiser Prozess; Intergruppenkonflikte und soziales Lernen; Formen des Zusammenlebens (Mehrheit-Minderheitsbeziehungen); Identitätskohäsion (kulturelle Identität und Diskursbegriff) und Patchwork-Identity. Elemente interkultureller Kommunikation; personale und kollektive Zuschreibungen; antirassistische Erziehung. Globalisierung: Multikulturelle und multilinguale Gesellschaften; Multiperspektivische Bildung und Mehrsprachigkeit; Praxisfelder interkultureller Erziehung; Nähe als Nebeneinander und Miteinander;
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen; Einzel- und Gruppenarbeiten;
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	35 Stunden Prof. Dr. Wallnöfer Gerwald 10 Stunden Prof. aggr. Kofler Doris
<b>Kreditpunkte</b>	6

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Settings und Dynamiken in Gruppen und Gemeinschaften</b></p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u> Die Studierenden sollen die theoretischen Grundlagen der Gruppendynamik in verschiedenen Settings und Kontexten kennen- und verstehen lernen.</p> <p><u>Anwenden von Wissen und Verstehen:</u> Das erworbene Wissen wird in Bezug zu professionellen Handlungsstrategien gesetzt und anhand konkreter Beispiele umgesetzt. Die Fähigkeit eigene Verhaltensweisen, auf der Basis des erworbenen Wissens fachlich zu reflektieren ist eines der wesentlichen Lernziele.</p> <p><u>Urteilen:</u> Die kritische Reflexion über den Umgang mit Gruppen und Methoden der Gruppenarbeit auf der Grundlage berufsethischer Prinzipien soll entwickelt und gefördert werden.</p>
---------------------------------	--

	<p><u>Kommunikation:</u> Kommunikative Muster werde kritisch hinterfragt, der positive Umgang mit möglichen Konflikten geübt.</p> <p><u>Lernstrategien:</u> Die Lernstrategien betreffen sowohl den Erwerb von Wissen, als auch von Fähigkeiten und Kompetenzen. Literaturstudium, Diskussion von praxisrelevanten Aspekten und das Einüben von lösungsorientierten Verhaltensformen stehen im Mittelpunkt des Lehr- Lernprozesses.</p> <p><b>Interkulturelle Pädagogik</b> <u>Wissen und Verstehen:</u> theoretische Inputs nachvollziehen Anwenden von Wissen und <u>Anwenden von Wissen und Verstehen:</u> Zusammenhänge erkennen; reflektieren über die Inputs <u>Urteilen:</u> kritische Diskussion; kritische Diskussion der Arbeiten der Kommilitonen <u>Kommunikation:</u> aktive Teilnahme in Form von Diskussionsbeiträgen <u>Lernstrategien:</u> Inputs und Diskussionen; Gruppen- und Teamarbeit/Einzelarbeit</p>
<b>Art der Prüfung</b>	Zwischenbewertungen + mündliches Zwischengespräch um die Neubearbeitung und/oder die Inhalte des Kurses zu überprüfen. - Schriftlich – offene Fragen; Einzel- und Gruppenarbeiten;
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	<p>Bei der schriftlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: Fachwissen und Kompetenzen, logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit, Kritische Reflexion.</p> <p>Bei der mündlichen Prüfung wird Folgendes in Betracht gezogen und bewertet: Fachwissen und Kompetenzen, klare Argumentation, Fähigkeit einer kritischen Analyse, Fähigkeit zur Reflexion.</p> <p>Notenermittlung: Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der schriftlichen und der mündlichen Bewertung.</p>
<b>Pflichtliteratur</b>	<p>Mecheril, P, (Hrsg.) Migrationspädagogik, Beltz 2010          Auernheimer, G. (Hrsg.)          Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität, Springer 2013</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	siehe Reserve Collections